

Michaeli 2009

## **Liebe Gemeinde,**

„Kein schöner Land in dieser Zeit, als hier das unsre weit und breit . . .“ – ich wünsche mir, auch Sie dann und wann heraus aus den vier Wänden kommen, so wie **unsere kleine Pilgergruppe** es tut. Pilgern ist eine ganz besondere Art der Fortbewegung. Es geht immer von Kirche zu Kirche und führt durch die schönsten Landschaften der Region.

Wir sind jetzt bis nach Remscheid-Lennep gekommen und wollen uns am 9. Oktober um 9:00 Uhr auf den Weg nach Wermelskirchen machen. In diesem Herbst ist unser Ziel Köln, bis nach Santiago ist es jedoch noch weit. Jeder ist herzlich eingeladen, sich uns anschließen. Jochen Vogt gibt gerne Auskunft.

Bis **Pfingsten 2010** ist es nicht mehr lange hin. Inzwischen haben wir beschlossen, dass unser Altar in der Kirche an der Hainallee bleibt. Jedoch werde ich *auf dem Tagungsgelände* an einem speziell gebauten Altar zelebrieren. Das Organisationsteam hat uns als gastgebende Gemeinde eindringlich darum gebeten, auf dem Tagungsgelände präsent zu sein. Deshalb werden wir auch unser Arbeitsgruppen-Angebot „offenes Singen und Chorprojekt“ nachmittags dort anbieten. Wir haben unseren Wunschplatz, den „blauen Saal“, fest zugesagt bekommen.

Im neuen Prospekt und auf der Homepage der Weltkonferenz der Christengemeinschaft, Future Now 2010, **www.futurenow2010.org**, werden alle Orte und Zeiten angegeben. Das Tagungsprogramm ist enorm vielfältig und enthält viele TOP-Angebote. „Zukunftslieder“ ist einer „der“ Programmpunkte und wird im Rahmen des offenen Basars zu finden sein. Die Basar-Angebote werden auch bald sichtbar.

Wir gehen davon aus, dass manche Gäste aus nah und fern gerne eine lebendige deutsche Gemeinde besuchen möchten. Wie wir dieses Angebot mit Leben füllen können, wird sich noch herausstellen.

Man kann sich schon anmelden, am liebsten über das Internet, aber per Post geht es auch. Noch für kurze Zeit geht es *nur* telefonisch im Organisationsbüro Bochum 0234/9369867 bei Frau Miriam Röger.

Mit diesem Versand finden Sie auch den Aufruf von Dagmar Petzgen für **Privatquartiere**. In vergangenen Jahren ist das Angebot in unserer Gemeinde geschrumpft. Aber jetzt bitten wir, es neu zu überlegen. Fragen Sie doch nach Möglichkeit Ihre Bekannten oder Nachbarn. Man muss ja nicht in der Christengemeinschaft Mitglied sein, um nette Menschen aus aller Welt und auch aus Deutschland zu beherbergen. Und Sie werden es erleben: Zu diesem Treffen werden nur **nette** Menschen anreisen.

Außerdem möchten wir Sie bitten, sich die Zeit vom **21. bis zum 25. Mai 2010** frei zu halten und sich allmählich für die anfallenden Arbeiten anzumelden. Dazu gibt es immer dann Gelegenheit, wenn es im Programm heißt: **MachMitGruppe**. Beim Sonntags-Kaffee werden wir über die neuesten Schritte der Vorbereitung berichten und die Mitglieder, die besondere Aufgaben übernommen haben, können dann um

b.w.

Helfer für ihre Gruppe werben. Je früher man weiß, was man tun wird, desto besser kann man sich darauf vorbereiten. Die nächsten **MachMit-Sonntage** sind **am 11.10. und 22.11.**

Nach alter Gewohnheit wird Frau Petzgen nach den Herbstferien beginnen, **Helfer** für die Reibekuchen-Aktion zu sammeln. Am Freitag, dem 27. 11., wird nachmittags die Hütte abgeholt und aufgebaut. Das **Reibekuchen-Backen** auf dem Schwerter Weihnachtsmarkt findet am Samstag, dem 28. 11., von 10:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, dem 29. 11., von 11:00 bis 19:00 Uhr statt. Danach wird die Hütte abgebaut und nach Hohensyburg zurück gebracht. **Wir brauchen viele Hände.**

Ein bewährter Arbeitsrythmus ist es, zwei Stunden zu backen. Die Teams sollten gerne Erfahrung und Jugendkraft verbinden. In jedem Team soll ein erfahrener Reibekuchen-Bäcker dabei sein. Wenn Sie den Vergleich gestatten: Es soll wie geölt laufen! An der Kasse sind Schnelligkeit, Freundlichkeit und ein Eingehen auf die Kundenwünsche gefragt. Außer Spaß zu haben, wollen wir auch Geld für die Gemeindekasse verdienen. Also fangt schon mal an, Teams in der Kombination von alt und jung, erfahren und lernwillig zu bilden.

Nach einer Pause bieten wir in diesem Jahr wieder das **Adventsgärtlein** für Kinder von drei bis neun Jahren an. Um planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Katja Kivelitz (Tel.: 0234 – 89 08 395). Die Altersgrenzen sind eine Empfehlung.

Da der **Luciatag** diesmal ein Sonntag ist, wollen wir es mit der ganzen Gemeinde nach der Kirche feiern. Die Lucia gehört mit Martin und Nikolaus zu den drei Heiligen der Vorweihnachtszeit, die zusammen die drei Mönchstugenden des Mittelalters Armut, Gehorsam und Keuschheit verkörpern. Außer in Syrakus und Sizilien, wo Lucia im dritten Jahrhundert lebte, wird sie vor allem in Skandinavien als Lichtbringerin verehrt.

Am **4. Advent** wollen wir gleichermaßen nach der Kirche **Weihnachtslieder singen** und bitten die Gemeinde, Plätzchen mitzubringen. Das gemeinsame Singen verbindet uns. Danach ist ja schon der Heilige Abend und die **Lichterstunde** als ein Familiengottesdienst mit Weihnachtssegens, Liedern und Geschichte zur Vorbereitung auf die echte heilige Weihnachtsstimmung.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr

---

Einen besonderen Hinweis auf unsere **Bücherstube** möchte ich wieder einmal geben:

Carl-Johannes Soeder Tel. (0231)48 56 80, E-Mail: [soeders@dokom.net](mailto:soeders@dokom.net) oder

Christel Vogt Tel. (0231) 72 12 840, E-Mail: [christel-vogt@arcor.de](mailto:christel-vogt@arcor.de)

nehmen gern Ihre Bestellungen entgegen

b.w.